



Sammlung Theaterzettel

Helden

Shaw, Bernard

1908-01-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 16. Januar 1908. Nationaltheater Mannheim

28. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Helden.

Komödie in drei Aufzügen von Bernhard Shaw, übertragen von Siegfried Trebitsch.
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

Personen:

Paul Petkoff, Major	Alexander Kökert
Katharina, seine Frau	Toni Wittels
Raina, ihre Tochter	Alice Hall
Sergius Saranoff, Major	Georg Köhler
Bluntschli, Hauptmann	Hans Godeck
Louka, Stubenmädchen	Ella Eckelmann
Nicola, ein Diener	Gustav Trautschold
Ein russischer Offizier	Alfred Möller

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt in Bulgarien in der Nähe des Dragomanpasses. Zeit: Das Jahr 1885.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr

Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6 — per Platz	Mk. 4.— per Platz	
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitz im II. Parkett	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3 50 " "	" 3.— " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	
2. und 3. Reihe	2.— " "	" 1.— " "	
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Galerie	
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "	" —.50 " "	
(einschl. Prosceniumsloge)		Nichtnummerierte Plätze.	
		Stehplatz im Parkett	
		" 2 50 per Platz	
		Parterre	
		" 1.50 " "	

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig: Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahn: **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Mamzelle Nitouche.

Anfang 8 Uhr.

Freitag, den 17. Januar 1908. Ausser Abonnement Vorrecht C.

Die Walküre.

Wotan **Fritz Feinhals.**

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.